

# SPRACHPATEN ZIEHEN ZWISCHENBILANZ

*Migrantenkindern Deutsch beibringen – eine Erfolgsgeschichte des Passauer Ehrenamts*

Im Frühjahr 2013 bot der Verein „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“ in Kooperation mit der VHS Passau erstmals die Ausbildungsreihe „Sprachpaten für Kinder aus aller Welt“ an. Es galt, ehrenamtliche Vermittler grundlegender Deutschkenntnisse für in Stadt und Landkreis Passau und auch darüber hinaus neu beheimatete Kinder aus Flüchtlings- oder Migrantenfamilien zu gewinnen und zu schulen. Nach zwei Jahren ist es nun Zeit für eine Bilanz: Die Sprachpaten sind frei in der Wahl der Vermittlungsmethodik. Eine „Schatzkiste“, in der sich passend zum Lerninhalt Wörter, Bilder, Satzteile und Figuren

befinden, ist zum Beispiel eine Möglichkeit. Die Sprachvermittlung findet ergänzend zum Schulunterricht statt, die Schulen selbst melden den jeweiligen Bedarf für Sprachpaten an. Und melden auch Effekte zurück: Mittlerweile können die Kinder dem Unterricht um einiges besser folgen. Bislang bildete der Verein 153 Menschen aus der Region zu ehrenamtlichen Sprachpaten fort, 95 von ihnen sind aktuell im Einsatz. Sie betreuen insgesamt 132 Kinder an insgesamt 35 Grund-, Mittel- und Realschulen und Gymnasien in Stadt und Landkreis. Der seitens der Schulen angemeldete Bedarf stieg seit Herbst 2013

sprunghaft und unerwartet an. Und trotzdem: 99 Prozent der gemeldeten Kinder haben heute einen eigenen Paten, der ganz individuell auf ihre Vorlieben, Fragen und auch Verständnisschwierigkeiten eingehen kann. Seit 2013 wurden so bereits 217 Kinder unterstützt; fast jede Woche wird ein neues Kind angemeldet. Zusammen mit den ehrenamtlichen Helfern in der Geschäftsstelle – sogar die Projektkoordination erfolgt im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes – leisten die Sprachpaten über 1300 Stunden ehrenamtliche Arbeit im Monat. Stolze Zahlen, wenn man bedenkt, dass alles mit 3 Sprachpaten an 2

Passauer Grundschulen begann. Ein Wermutstropfen bleibt dennoch: Die Fördermittel aus dem XENOS-Programm der Europäischen Union sind ausgelaufen, seit diesem Jahr finanzieren sich die Sprachpaten rein aus Spendengeldern.

Wer „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“ auf diese Weise unterstützen, oder auch mehr erfahren möchte, wende sich unter 0851/2132740 oder [info@gemeinsam-in-europa.de](mailto:info@gemeinsam-in-europa.de) an die Geschäftsführerin Frau Wingerter. st



*Harun (l.) stammt aus der Türkei. Und Deutsch übt er mit Monika Binder, einer von gegenwärtig 95 ehrenamtlichen Sprachpaten im Projekt des Vereins „Gemeinsam leben und lernen in Europa und der VHS Passau.“*  
Foto Marc Schillinger